



PANADUR

coating your ideas



Technisches Datenblatt
PANADUR 2K Primer-AL

Version: 14.05.2018



PANADUR 2K Primer-AL

PANADUR 2K Primer-AL ist eine lösemittelhaltige Zwei-Komponenten-Grundierung, die sich durch hervorragende Füllkraft, Korrosionsschutz, leichte Verarbeitung und Schleifbarkeit auszeichnet.

Anwendungsbereich

PANADUR 2K Primer-AL ist zur Verwendung auf partikelgestrahlten Aluminiumoberflächen (AlMg₃) vorgesehen, die mit einer PANADUR-Polyurea-Beschichtung beschichtet werden sollen.

Technische Daten

Rohstoffbasis	Hydroxyfunktionalisiertes Polyacrylat, isocyanatvernetzend
Dichte PANADUR 2K Primer-AL (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 1,39 g/cm ³
Dichte PANADUR Härter NDN 50 (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 0,97 g/cm ³
Dynamische Viskosität PANADUR 2K Primer-AL (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 650 mPa·s
Dynamische Viskosität PANADUR Härter NDN 50 (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 20 mPa·s
Volumenfestkörper (anwendungsfertig)	Mind. 65 %
Mischungsverhältnis	S. Gebindeetikett
Zulässige Umgebungstemperatur bei Verarbeitung	10 bis 35 °C (nicht kondensierend, mind. 3 °C über Taupunkt, rel. Luftfeuchtigkeit < 90 %, Taupunkttafel beachten)
Zulässige Oberflächentemperaturen bei Verarbeitung	10 bis 30 °C (zur Vermeidung von Kondensation möglichst gleich der Umgebungstemperatur)
Zulässige Materialtemperatur bei Verarbeitung	15 bis 25 °C
Verbrauch Komponentengemisch	120 – 250 g/m ² , bei einer empfohlenen Schichtstärke von 60 µm, Richtwerte (untergrundabhängig)
Empfohlene Schichtdicke	60 – 130 µm
Lagerung	Mind. 6 Monate (gilt für ungeöffnete Originalgebinde bei 20 °C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sowie Feuchtigkeit schützen; aufrecht lagern)

Verarbeitungszeiten

Zeitraum für die Verarbeitung	Ca. 3 h
Zeitraum für die Überarbeitung (enthaltene Lösemittel müssen dafür vollständig verdunstet sein):	Mind. 2 h – max. 16 h
Staubtrocken nach ca.:	30 min
Überschleifbar nach ca.:	6 h



Komplette Aushärtung nach ca.:	36 h (Trocknung bei einer bis max. 60 °C erhöhten Temperatur möglich, um die Fläche früher belasten zu können)
--------------------------------	--

Diese Angaben gelten bei 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit, bei anderen Bedingungen können sich die Zeiten verändern.

Physikalisch-Chemische Eigenschaften

Farbton	Gelbgrün
Glanzgrad 60° (DIN EN ISO 2813)	Matt

Verarbeitungshinweise

Allgemeines:

Vor Beginn der Verarbeitung müssen alle zur Verfügung gestellten Dokumente vollständig gelesen und verstanden werden.

Die Verarbeitung hat ausschließlich durch eine Fachfirma zu erfolgen. Handelt es sich um ein Sanierungsprojekt, so ist das Beschichtungsbauvorhaben unter Kontrolle durch eine sachverständige Person durchzuführen.

Diese Verarbeitungshinweise gelten ausschließlich für AlMg₃-Legierungen, andere Aluminium-Legierungen nur auf Anfrage. Zur Bestimmung der Haftung auf dem gewünschten Untergrund müssen im Vorfeld Verarbeitungstests durchgeführt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Beschichtung erst nach ca. 4 Wochen ihre endgültigen Eigenschaften erreicht hat.

Über die Umgebungsbedingungen sowie die verwendeten Parameter (insbesondere Temperaturen beider Komponenten im Tank und am Mischkopf, Komponentendrucke und -fördermengen im Hochdruckbetrieb ist nachweislich eine Dokumentation (z.B. im Rahmen eines Bautagebuchs) zu führen. Ebenso sind die Messeinrichtungen der 2K-Anlage regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen und die Ergebnisse zu dokumentieren.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Datenblatt aufgeführt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch die PANADUR GmbH durchgeführt werden.

Untergrundvorbereitung:

Eine gründlich durchgeführte Untergrundvorbereitung ist die wesentliche Voraussetzung für eine langlebige Beschichtung.

Allgemein gilt: Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3.

Geforderte Oberflächenqualität nach DIN EN ISO 8501-1: Sa 2 ½. Diese Oberflächenqualität ist nur durch geeignete Verfahren wie Trockenstrahlen oder Hochdruck-Wasserstrahlen mit festem Strahlmittelzusatz zu erreichen. Die Metalloberfläche muss vollständig von Walzhaut, Öl, Fett, Schmutz, Schweißresten, Oxidationsschichten, Beschichtungen, Silikon und anderen artfremden, insbesondere haftungsverwundenden, Verunreinigungen sowie losem Material befreit werden.

Vor der Beschichtung muss die trockene Metalloberfläche gründlich mit Hilfe von PANADUR Silikonentferner abgerieben werden, um evtl. Staubanhaftungen und Fettrückstände zu entfernen. Die so vorbereitete und getrocknete Oberfläche darf bis zum Auftrag des Primers keiner Feuchtigkeit (Regen, Kondensat, usw.) ausgesetzt werden, ansonsten ist die Anwendung des PANADUR Silikonentferners zu wiederholen.

Verarbeitung:

PANADUR 2K Primer-AL wird mit einer Fließ- oder Saugbecherpistole, dem Airless- oder dem Airmixverfahren appliziert. Beim Einsatz des Airless- bzw. Airmixverfahrens Anwendungshinweise der Anlagentechnikhersteller beachten.



PANADUR 2K Primer-AL kann auch mit Pinsel oder Rolle aufgetragen werden.

PANADUR 2K Primer-AL erst unmittelbar vor Beginn der Grundierungsausführung öffnen und im Liefergebinde mit geeigneter Technik intensiv aufrühren, bis eine homogene, einfarbige Masse entsteht. Dann die gewünschte Menge in einem geeigneten, sauberen Gefäß abmessen und mit PANADUR Härter NDN 65 im angegebenen Mischungsverhältnis (s. Gebindeaufdruck) anmischen. Vollständig und gründlich durchrühren und bei der Entnahme Gefäß nicht auskratzen.

Die gewünschte Spritzviskosität kann durch die Zugabe von PANADUR Verdünner BX 55 eingestellt werden.

Evtl. ist ein erneutes Aufrühren direkt vor der Verwendung erforderlich.

Mit 1 bis 2 Kreuzgängen deckend bis zur gewünschten Schichtstärke spritzen.

Empfohlene Parameter für Becherpistole (für 60 – 130 µm Schichtstärke):

Spritzdruck	2,5 – 3,5 bar
Düsendurchmesser	1,4 mm
Verdünnerzugabe (PANADUR Verdünner BX 55)	5 – max. 20 %wt.

Nach der Applikation muss die Grundierungsschicht bis zur Überbeschichtung vor Wasserbeaufschlagung (z.B. Tau, Regen...) geschützt werden.

Überarbeitbarkeit:

Bei 23 °C Raumtemperatur und 50 % rel. Luftfeuchte ist bis zu 16 Stunden nach dem Erstauftrag eine Nachbeschichtung ohne Anschleifen gegeben. Die Grundierung mit PANADUR 2K Primer-AL muss dazu komplett trocken sein.

Anmerkung: Mit Polyureabeschichtungen ist die Anwendung im Nass-/Nassverfahren nicht möglich.

Werkzeugreinigung:

Die eingesetzten Maschinen / Werkzeuge müssen sofort nach Gebrauch, ggf. auch zwischendurch, gründlich gereinigt werden. Der zu verwendende Reiniger ist anlagenspezifisch zu prüfen. Hierbei Hinweise des Anlagenherstellers beachten.

Eine Reinigung ist nach dem Einsetzen des Härteprozesses nicht mehr möglich.

Zubehör

- PANADUR Silikonentferner
- PANADUR Verdünner BX 55

Hinweise zur Lagerung

Vor Hitze ($T > 30\text{ °C}$), Frost ($T < 5\text{ °C}$) und Feuchtigkeit schützen! Angebrochene Gebinde sofort wieder verschließen und zügig verbrauchen. Unausgehärtete Komponenten nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Behälter dicht geschlossen aufrecht lagern.

Weitere Hinweise finden Sie in den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern.

Schutzmaßnahmen

Beide Produktkomponenten sind entzündlich.

Bei der Verarbeitung und Handhabung sind einschlägige Schutzmaßnahmen zu beachten. Bei der Verarbeitung ist geeignete Schutzausrüstung zu tragen. Diese ist im Rahmen der individuellen Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln.

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Weitere Einzelheiten sind den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Umwelthinweise

Einzelkomponenten nicht in Gewässer, Kanäle, Grundwasser, Abwasser etc. gelangen lassen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten.

Weitere Einzelheiten sind den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern der beiden Komponenten zu entnehmen.

Wichtig:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Einschlägige Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt, die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die PANADUR GmbH erforderlich sind, der PANADUR GmbH rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt jeweils nur das aktuellste neueste Technische Datenblatt und die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter, die von uns angefordert werden sollten.